

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

13. **Emil Knodt**, die Impfung in dem Lichte der Geschichte, der Statistik, der Heilkunde, des Rechts, der Moral und der Religion. gr. 8. 60 S. Eberbach 1881. Verlag von Wieprecht. Preis ? —

Das Schriftchen ist in 6 Abschnitte geteilt, wie schon auf dem Titel ersichtlich, und im Vorwort die Antwort vom Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha an Dr. Nittinger abgedruckt, als dieser ihm seine Schrift „ Jenner's Gant“ 1862 überfandte, aus welcher ich als höchst interessant den nachstehenden Passus mitteile:

„In dem lehrreichen und mit der Kraft der Überzeugung geschriebenen Buche liegt ein sehr beachtenswerter Kern. Jedenfalls möchte daraus hervorgehen, daß der prophylaktische Wert der Impfung ein mindestens sehr zweifelhafter und es Thatsache ist, daß die Zahl derer, die an demselben zweifeln, von Jahr zu Jahr größer wird! Sodann möchte auch die Frage, ob die Impfung ein an sich für den menschlichen Organismus ganz nachteiliger Eingriff ist, durch die seit 40 Jahren constant gesunkene mittlere Lebensdauer und die physische Depravation des Menschengeschlechtes nicht gerade günstig entschieden sein. Was endlich die bedeutungsvolle Frage betrifft, ob dem Körper in dem Impfgift auch andere Krankheitsstoffe zugeführt werden können, so läßt die Erfahrung auch hierauf bejahend antworten. Wägt man hiernach den sehr hypothetischen Nutzen des Impfens gegen die bestimmten Nachteile desselben ab, so dürfte die Entscheidung allerdings nicht für die Zwangsimpfung, namentlich nicht in der bisherigen Weise ausfallen, umsoweniger, als man gewiß auf andern Wegen der Pockenepidemie jetzt beizukommen vermag“.

So schreibt ein deutscher Fürst schon vor bald 20 Jahren und heute noch besteht die Zwangsimpfung und zwar noch viel schärfer, als zu jener Zeit, wo der Brief geschrieben wurde!

Das Schriftchen beleuchtet kurz und bündig die Impfung von 6 Gesichtspunkten (s. Titel) aus mit Benutzung der betr. Litteratur; im 3. Abschnitte „das Impfen und die Heilkunde“ kommt Verf. auch auf das Naturheilverfahren zu sprechen, durch welches schon häufig die von der Allopathie als unheilbar aufgegebenen Patienten schnell und sicher geheilt wurden, darunter auch Pockenranke, welche jene in ihrer Fieberglut verschmachten und verbrennen ließen! Zum Schluß folgt noch ein poetischer Anhang mit 9 Versen und ein unpoetischer mit 34 Sätzen nebst der Überschrift: „Einige Fragen über die Impfung für die, welche noch Kopf und Gewissen haben“.

Daß der Verf. nicht auch unsern „Naturarzt“ erwähnt, der seit seinem Bestehen fort und fort in belehrenden Artikeln das Schädliche und Nutzlose der Impfung gepredigt und die einfache, hilfreiche Behandlung der Pockenranke mitgeteilt hat, ist nicht in der Ordnung, aber zum Besprechen der neuen Schriften ist er immer gesucht!

14. **Dr. J. Wiel** und **Prof. Dr. Robert Gnehm**, Handbuch der Hygiene. Lex.-8. 1. Bfg. 5 Bg. mit 9 Holzschn. Preis 1 M. 60. = 80 kr. öst.

Das auf ca. 50 Bogen in 10—12 Liefg. berechnete Werk wird in 10 Abteilungen nachstehende Themata besprechen: Nahrung, Wohnung, Kleidung, Infektionskrankheiten, Leichenwesen, Schulhygiene, Gewerbehygiene, Militärhygiene, Kranken-, Armen-, Waisen- und Pfrundwesen, Blinden- und Taubstummeninstitute etc., Gefängnißwesen, Schluß — Statistik über Morbidität und Mortalität.